Gute Mittelfeld-Platzierung für Michael Görgens

Vom 12. bis 24. August war Magdeburg das Mekka der deutschen Schachwelt. Im Rahmen des Deutschen Schachgipfels wurden parallel alle Deutschen Meisterschaften ausgetragen: German Masters und Deutsche Einzelmeisterschaften der Männer und der Frauen, Schnellschach-, Blitz- und Seniorenmeisterschaften sowie der Deutsche Einzelpokal. Mit dabei auch Michael Görgens, der für Union Schönebeck im Deutschen Einzelpokal antrat. Der Unioner hatte sich am letzten Juniwochenende durch seine Finalteilnahme im Landespokal Sachsen-Anhalt für den Deutschen Pokal qualifiziert.

Der Start ins Turnier glückte auch, setzte er sich doch mit den schwarzen Steinen durch und qualifizierte sich damit für das Achtelfinale. Dort ereilte ihn allerdings mit den weißen Steinen gegen den späteren Finalisten Sebastian Müer (SK Union Oldenburg) das Aus. Die Ausgeschiedenen kämpften jedoch im Schweizer System weiter um Punkte und Platzierungen. Dabei musste Görgens zunächst erneut mit Weiß die Segel streichen. Mit Schwarz fand er dann wiederum in die Erfolgsspur zurück und glich mit einem Sieg seine Bilanz wieder aus. In der 5. und letzten Runde ließ er ein Remis gegen den Hallenser CM Frank Schellmann vom Blindenschachbund folgen, so dass er auf 2,5 Punkte kam. Auf Rang 16 gesetzt, reichte das unter den 29 Teilnehmern auch für Platz 16. Pokalsieger wurde Thilo Ehmann von den Schachfreunden Sasbach aus Baden-Württemberg.

Bemerkenswert bleibt, dass Görgens seine 2,5 Punkte aus den drei Partien mit den schwarzen Steinen einfuhr, während er seine beiden Weißpartien verlor.